

Live-Strip.com

Österreich 2,40 EUR - Luxemburg 2,40 EUR
Schweiz 3,80 CHF - Belgien 2,40 EUR

4 - 2014
September - November

DAS MAGAZIN

NUR
1,90 €

VIP-Gutschein
10 Minuten
kostenlos testen
live-Strip.com



MIT DVD



**Exklusiv: Webcam-Star
Pina Popp**



Triff alle Girls dieser Ausgabe online & live im Internet!

Die Girls übernehmen jetzt die Kontrolle! **Echter** Cyber-Sex

- Wo Du willst
- Wann Du willst
- So oft Du willst
- 100% Migränefrei

**Muschi
CONTROL**



**Exklusiv bei
Live-Strip.com**



INHALT

Die Highlights dieser Ausgabe:

Hose runter: Hinter den Kulissen von Live-Strip.com!	7
Premium DVD Vol.9: 12 Sexy Clips	16
Mythos FKK: Comeback der Nudisten?	24
Hinter den Kulissen: Live-Strip TV exklusiv!	38
Poster Girl: Pina Popp!	44
Neue Serie: So toll trieben es die Alten!	72
Sneak Preview: Der Pin-up-Kalender 2015	76
Unglaublich: Die bizarrsten Sexunfälle!	89

Seite 08
Sun Aurora



Seite 54
Das geile
Zimmer-
mädchen



Seite 90
Anni Angel



**Seite 28
Babewatch
2014**



**Seite 44
Cover-Girl
Pina Popp**



**Seite 62
Live-Strip Girls in
Lack & Latex**



**Seite 16 Sexy
Clips Vol.9
DVD**



Neu, sexy und schnell

2015 wird verdammt sexy. Zumindest für jeden, der ein begehrtes Exemplar des neuen Live-Strip.com Kalenders ergattern kann. Noch ist die Produktion des neuen Wandkalenders nicht abgeschlossen, aber wir wagen dennoch schon mal einen kleinen Blick. Und wir können bereits versprechen, dieser Kalender ist verdammt heiß. Sexy Girls und heiße Autos eindrucksvoll und extrem sexy in Szene gesetzt von unserem phantastischen Foto-Team. Und schon in Kürze kann der neue Live-Strip.com Kalender 2015 auch Ihre Wand zieren. Alle Details gibt

es ab Oktober auf www.Live-Strip-Kalender.com oder beim exklusiven Behind-The Scenes in der nächsten Ausgabe von Live-Strip.com – Das Magazin; und einen kleinen Vorgeschmack auf den Kalender finden Sie auch schon in dieser Ausgabe, ab Seite 76.



Neu, schnell und schön

Sie haben es schon wieder getan. Die Tüftler und Techniker von **Live-Strip.com** arbeiten hinter den Kulissen ja immer daran, die Website noch besser, schneller und effektiver zu gestalten. Meistens fallen dem User, und auch unbedarften Redakteuren dieses Magazins, solche Änderungen gar nicht auf. Doch von Zeit zu Zeit sind die Änderungen für alle spürbar. Gerade haben die Jungs aus der Technik die Oberfläche von Live-Strip.com wieder verbessert und man muss feststellen: Das Ergebnis ist mehr als gelungen. Das Zauberwort heißt diesmal „responsive design“.

Die Website weiß also jetzt genau, auf welchem Gerät sie gerade angezeigt wird und verändert sich entsprechend. Egal ob klassischer Desktop-PC, Tablet, Smartphone oder Übertragung via Rauchzeichen. Live-Strip.com sieht jetzt überall noch besser aus und funktioniert genau so, wie Sie das erwarten. Probieren Sie es doch gleich mal aus.



Neu, edel und exklusiv

Bei Live-Strip.com haben wir nicht nur die besten Livechats der Welt und die schärfsten Videos des Planeten. Wir haben auch einige ganz besondere exklusive Artikel im Angebot. Wollten Sie nicht schon immer mal einen Meterstab mit heißen Girls drauf, unseren fantastischen Silikonreiniger oder die Live-Strip-Kaffetasse ihr eigen nennen? Unter www.Live-Strip-Shop.com können Sie unter hunderten einzigartigen und hochwertigen Artikeln wählen. Oder suchen Sie vielleicht etwas noch persönlicheres? Im Dessous-Shop können Sie direkt von unseren Girls ganz besondere und nach ihren Wünschen personalisierte Gegenstände kaufen. Schauen Sie doch mal vorbei, auf www.Live-Strip.com/Dessous

Hose runter!

Hinter den Kulissen von Live-Strip.com



Hallo meine Lieben,

ich bin's wieder, Eure Caro. Ich kann es immer noch gar nicht glauben, wie schnell schon wieder drei Monate rum sind. Aber so ist das wohl, wenn man Spaß hat. Und ich habe jede Menge davon. Schließlich darf ich mich den ganzen Tag mit den schönsten Dingen des Lebens befassen und kann Euch ein klein wenig davon erzählen.

Leider ist meine absolute Lieblingszeit im Jahr ja schon wieder fast vorbei, in der sich bei mir alles immer nur um die drei geilen S dreht: **Sommer, Sonne, Sex!** Wenn's so richtig heiß wird, dann kann ich ja wirklich nur noch an das Eine denken. Verschwitzte Körper, die sich ganz der Leidenschaft und wildem Sex hingeben ... Mmmhh.



Lass uns doch zusammen auf Reisen gehen.

Sommerzeit ist bei mir einfach Sexzeit, deswegen mache ich ja auch am liebsten Sommer-Urlaub vor der Cam. Da kann man sich dann gemeinsam an die geilsten Orte der Welt träumen und da heiße Abenteuer erleben. Kein lästiges Gehetze zum Flughafen, keine Angst vor Hotels, in denen es einem nicht gefällt, sondern gleich los zu den geilen Abenteuern. Kommt doch mal bei mir vorbei, und ich nehm Euch mit auf eine wilde Reise ...

Bei mir ging es ja in den letzten Monaten durchaus hektisch zu, denn ich durfte wieder Teil des Shootings für den **neuen Live-Strip.com Kalender** sein. Ein echtes Highlight kann ich Euch sagen. Da legen sich alle immer richtig ins Zeug, um die geilsten Bilder für Euch zu produzieren. Und so viel kann schon mal verraten werden: Dieses Jahr geht um sexy Girls und heiße Autos. Da sind ein paar richtig geile Bilder mit einigen der heißesten Girls von Live-Strip.com entstanden, ich bin ja selber schon ganz gespannt, wie es am Ende aussehen werden wird. Übrigens, ein paar Vorabbilder zum niegelneuen Kalender findet ihr auch hier im Magazin, ab **Seite 76**.

Und dann gibt es bei mir noch etwas ganz, ganz Neues: Ich habe ja bisher lange mit mir gerungen, aber vor Kurzem habe ich dann beschlossen euch ab sofort noch mehr an meinem Sexleben teilhaben zu lassen. Ja genau, es ist soweit! Ich habe **meine ersten richtigen Sexvideos** gedreht! Und ich muss sagen, das Ergebnis macht mich schon wieder so richtig geil. Ich könnte ja schon wieder ... Schaut Euch die heißen Filme doch einfach mal an, ich bin gespannt, ob sie Euch auch so gut gefallen, wie mir. Und dann könnt ihr mir ja im Chat erzählen, was euch am besten gefallen hat ... und wer weiß, vielleicht gibt es dann schon wieder mehr davon zu sehen.

Ich freu mich schon drauf. Also, bis bald bei mir im Livechat.

Eure Caro

iAy, *Sun Aurora* ⁽²⁶⁾ **caramba!**







Geburtstag: 10.1.1988
Größe: 1,65 m
Maße: 92 - 60 - 91
Körbchengröße: 75 E
Haarfarbe: Schwarz
Beruf: Webcamgirl/Model/
Tänzerin
Sternzeichen: Steinbock
Dream Date: Humorvoll
Wohnt in: Berlin
Bevorzugte Sexstellung:
Doggy-Style
Live vor der Cam seit:
März 2014



*Sun
Aurora*



*Sun
Aurora*



**Hol Dir jetzt Dein kostenloses
Premium-Video von Sun Aurora!**

exklusiv unter www.live-strip-magazin.com
Aktivierungs-Code: SA4RT9

DATE	SCENE	TAKE



Sun Aurora

triffst Du online im Live-Chat auf
Live-Strip.com!

Oder hol Dir ihre Fotos sofort aufs Handy

Für drei sexy Fotos sende
FOTO11 SUN2 an die 83090*

*CC. 1,99 €/SMS inkl. T-Mobile TRPL. Fotoausstellung
per MMS. Videoausstellung per WAP-PUSH zzgl.
ggf. UMS/GPRS/WAP-Gebühren
des Anbieters. Dienstnutzung ab 18 Jahren!



*Sun
Aurora*

Sexy Clips - Die DVD Vol.9 !

Sexy Clips - Die DVD, Vol.9 !

60 geile Minuten mit 15 mega-heißen Live-Strip Girls!

Angi
Kroxx

Amy Starr

15 supergeile Girls, 12 superheiße Clips: Hier kommt die neunte exklusive Kollektion softerotischer Videoclips der Live-Strip-Girls! Wir präsentieren ein Who-Is-Who unserer absoluten TOP-Girls: Viel Spaß mit **Amy Starr, Angi Kroxx, Caro, Dirty Anja, Jessy Star, Laurencia, Marika Love, Nickl Hot, RoxxyX, Sandy, Sofie DeLima, Sun Aurora, SugarX, Tyffany Sweet** und **Tyra Kadney!**



Caro





Sexy Clips - Die DVD Vol.9 !

Jessy Star



Dirty Anja





Laurencia

Live-Strip.com Sexy Clips

Die DVD - Vol.9!

**Ohje, DVD schon weg?
Da war wohl jemand schneller!**

Aber kein Problem: Die DVD Live-Strip.com – Sexy Clips Vol.9 kannst Du jederzeit im Live-Strip-Fanshop unter www.Live-Strip-Shop.com nachbestellen.



16

Premium DVD



Sexy Clips - Die DVD Vol.9 !



Tyra Kadney





**RoxyX &
Sun Aurora**



Sandy

Sexy Clips - Die DVD Vol.9 !



Sofie DeLima

SugarX



Nicki Hot & Marika Love

Tyffany Sweet





Weltmeister zu sein ist einfach das Allergrößte! Und während es mit dem Fußballweltmeistertitel ja nicht immer klappen kann und uns beim Thema Bier trinken anderen Nationen nach und nach den Rang ablaufen, hier ein Weltmeistertitel, den wir Jahr um Jahr verteidigen. Wir Deutschen sind die FKK-Weltmeister, dieses Jahr übrigens gemeinsam mit unseren österreichischen Nachbarn. Wenden wir uns also heute weltmeisterlichen Gedanken zu und beschäftigen uns mit dem

MYTHOS FKK – TEXTILFREIE GEILHEIT ODER SPIESSER IM ADAMSKOSTÜM?

Den mit Sicherheit verdienten Weltmeistertitel haben wir natürlich nicht zuletzt der Wiedervereinigung zu verdanken. Denn in der, dem durchschnittlichen Westler, eher grau erscheinenden Realität des Ostens galt das Nacktbaden als beinahe schon normal. Ob das damit zusammenhängt, dass man am nackten Körper weniger Mikrophone verstecken kann, lassen wir mal dahingestellt.

Aber der Reihe nach, beginnen wir mit den Ursprüngen der Frei-Körper-Kultur und werfen einen Blick in die Geschichte. Während es in früheren Zeiten, also alles grob vor dem späten Mittelalter, zum Nacktbaden mangels geeigneter Badewäsche einfach keine Alternative gegeben hat und im öffentlichen Raum nur darauf geachtet wurde, nach Geschlechtern getrennt zu baden, setzte sich im 18. Jahrhundert langsam durch, sich unter den Blicken

der Allgemeinheit generell nicht auszuziehen. Aber, keine Bewegung ohne Gegenbewegung, ein ge-

selbstorganisiert ausziehen. Erst dann wurde nämlich in Essen der erste FKK-Verein gegründet. Andere

FKK-STRAND

wisser Lord Monboddo, schottischer Anwalt und gelangweilter Universalgelehrter, propagierte zeitgleich gezieltes Nacktbaden als Teil einer Wiedererweckung altgriechischer Nacktheit. Und nicht wenige folgten seinen Theorien.

Bis 1898 mussten sich der schottische Lord und seine Fans allerdings

Quellen sprechen von einem drei Mitglieder umfassenden Verein bereits sieben Jahre vorher in Indien. Weitere solcher Vereine schossen in der Folge wie Pilze aus dem Boden. In dieser sehr ideologisch aufgeladenen Zeit war natürlich selbst das Nackte äußerst politisch. Grob gesagt gab es zwei Richtungen, einmal der Ansatz, dass die Nackt-



Wie der schottische Lord richtig bemerkt hat ... die alten Griechen treiben Sport nackt.

heit Klassenschranken niederreißen würde im Sinn einer Gleichheit und Brüderlichkeit der Nackten und auf der anderen Seite ging es darum, einer gedachten Abgehärtetheit und Wildheit historischer Germanen nachzueifern. Letzteres ein Gedanke, der im Dritten Reich in die sogenannte „Runengymnastik“ mündete.

In der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts distanzierte man sich der Einfachheit halber gleich von beiden Gedanken. Und besonders im Westen galt Nacktbaden als tendenziell eher verwerflich. Ein hervorragender Nährboden für Auflehnung und Revolution, Nacktbaden und Nacktsein war ein integraler Bestandteil der Protestkultur der 68er. Und die ersten „Nackerten“ auf den Münchner Isarauen waren noch Stoff genug für Aufregung und Skandal-Rufe.

Und heute? Was treibt die Leute an, die sich nackt zeigen wollen? Immer noch die Politik? Nun, wie alle Menschen kann man auch FKK-Anhänger grob in drei Kategorien einteilen: Normale (etwa 90%), Spinner (5%) und Perverse (2%), die fehlenden 3% repräsentieren alle anderen denkbaren Geisteszustände. Und wie bei allen anderen Menschengruppen bestimmen die Spinner und die Perversen die Wahrnehmung.

Wären die Normalen also im Wesentlichen damit zufrieden sind, ihren Körper ohne Kleidung in die Sonne zu legen, sich zu entspannen oder das Gefühl der Freiheit zu genießen, unterfüttern es die Spinner sofort mit einem möglichst kruden ideologischen Überbau. Ob es dabei nun um naturantroposophische Ideen geht oder rechtsaußenlastiges pseudomystisches Gewäsch, ist letztlich völlig irrelevant. Als Faustregel gilt, ein Irrer wiegt in der

So könnte Turniertanzen natürlich noch attraktiver gemacht werden.



Beachten Sie die Polsterung des Sattels.

öffentlichen Wahrnehmung so viel wie tausend Normale und schnell gelten alle FKK-Badenden als nicht ganz zurechnungsfähig.

Genauso verhält es sich natürlich mit den Perversen, also all denen, die sich heimlich auf FKK-Wiesen schleichen in der Hoffnung Unerhörtes zu sehen. Befeuert wird das natürlich von oversexten Autoren wie Michel Houellebecq, der in Elementarteilchen von „Sexorgien am Schweinchenstrand“ erzählt. Strände, an denen jeder über jeden herfällt gibt es natürlich auch, das hat aber mit FKK üblicherweise nichts zu tun; zumindest nicht mehr als alle anderen Orgien mit jedem anderen Lebensstil.

Bei der Gelegenheit sei hier noch kurz ein kleiner Exkurs zur Begriffsklärung angebracht. Es hat sich in den letzten Jahren zunehmend eingebürgert, dass der Begriff

FKK auch für Swingerclubs verwendet wird. Hier lauert eine böse Falle und Sie sollten sauber recherchieren, bevor sie hingehen, denn das Eine hat mit dem

Anderen oft nur die Menge an nackter Haut gemeinsam, wobei natürlich sexy Dessous bei echtem FKK nichts zu suchen haben. Denn hier geht es, zumin-



Lord Godiva auf der Suche nach seiner Gattin.

dest den Clubregeln zu Folge, um bloße unsexualisierte Nacktheit.

Glücklicherweise kann man uns Deutschen mittlerweile ganz generell einen unverkrampfteren Umgang mit Nacktheit unterstellen, als noch vor etlichen Jahren. Als besten Beweis dafür kann man das Verschwinden vieler FKK-Clubs heranziehen. Das klingt zunächst widersprüchlich, bedeutet aber bei eher gleichbleibendem Anteil an Nacktbadenden nichts anderes, als dass immer weniger Menschen Lust haben, nur zum Zwecke des Nacktseins irgendwelchen Vereinen beizutreten. Und je größer der Anteil der Gesamtbevölkerung an den Normalen ist, desto einfacher fällt es uns, die Spinner und Perversen auszublenden.

Statt sich also in reinen FKK-Clubs zu organisieren, sind die Leute heutzutage eher spontan nackt oder suchen sich neue Ideen für das Hobby. So zum Beispiel die derzeit vergleichsweise hippen Nacktivisten, also Leute, die irgendwelchen Freizeitvergnügungen nachgehen und dabei nackt sind. Von Nacktrodeln bis

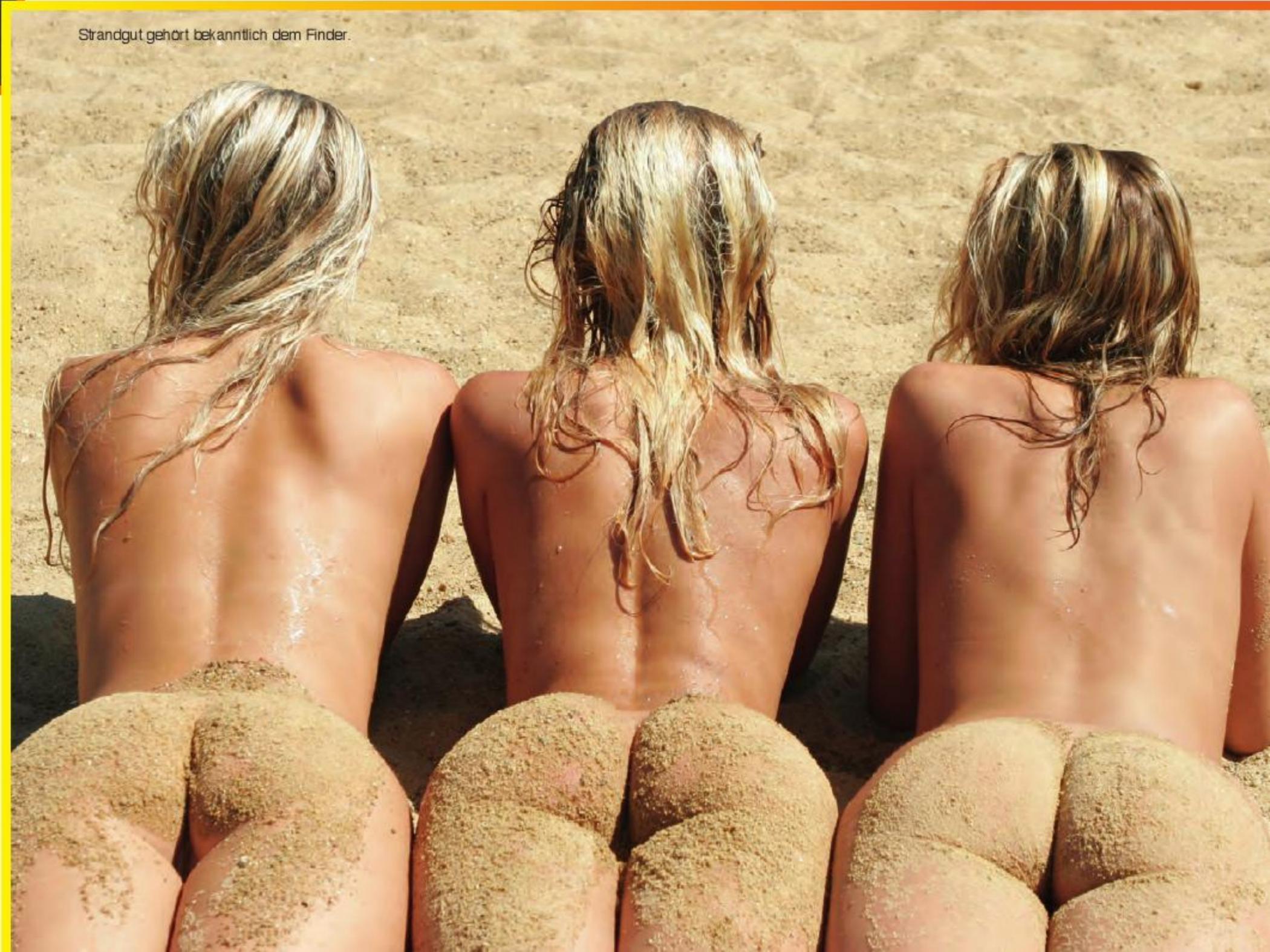
Nacktradeln ist alles dabei. Die Schauspielerin Gwyneth Paltrow betreibt angeblich Nacktyoga und wer würde nicht gerne Shakira beim Joggen am Nacktstrand begegnen. Diese fromme Hoffnung offenbart aber schon einen ganz großen Nachteil am FKK. Sie treffen da auf viele Leute mit einem völlig unverkrampften Verhältnis zu ihrem Körper. Leider heißt das natürlich nicht, dass sie auch allen Grund zu diesem völlig unverkrampften Verhältnis haben.

Zwar untermalen alle FKK-Reiseveranstalter und Artikel zum Thema (auch dieser) ihre Texte mit nackten Schönheiten am Strand. Das ist aber leider nur der schöne Schein der Werbung. Die Wahrheit ist unförmiger. Viel unförmiger. Denn sind wir ehrlich: Nur die allerwenigsten Menschen will man wirklich nackt sehen. Hier ein kleiner Trick um sie vor spontaner Erblindung am Nacktstrand zu schützen: Ob sie für einen FKK-Strand geeignet sind, können sie an einem einfachen Experiment selbst überprüfen. Gehen Sie an einem Wochenende in einen beliebigen, gut besuchten Supermarkt. Stellen

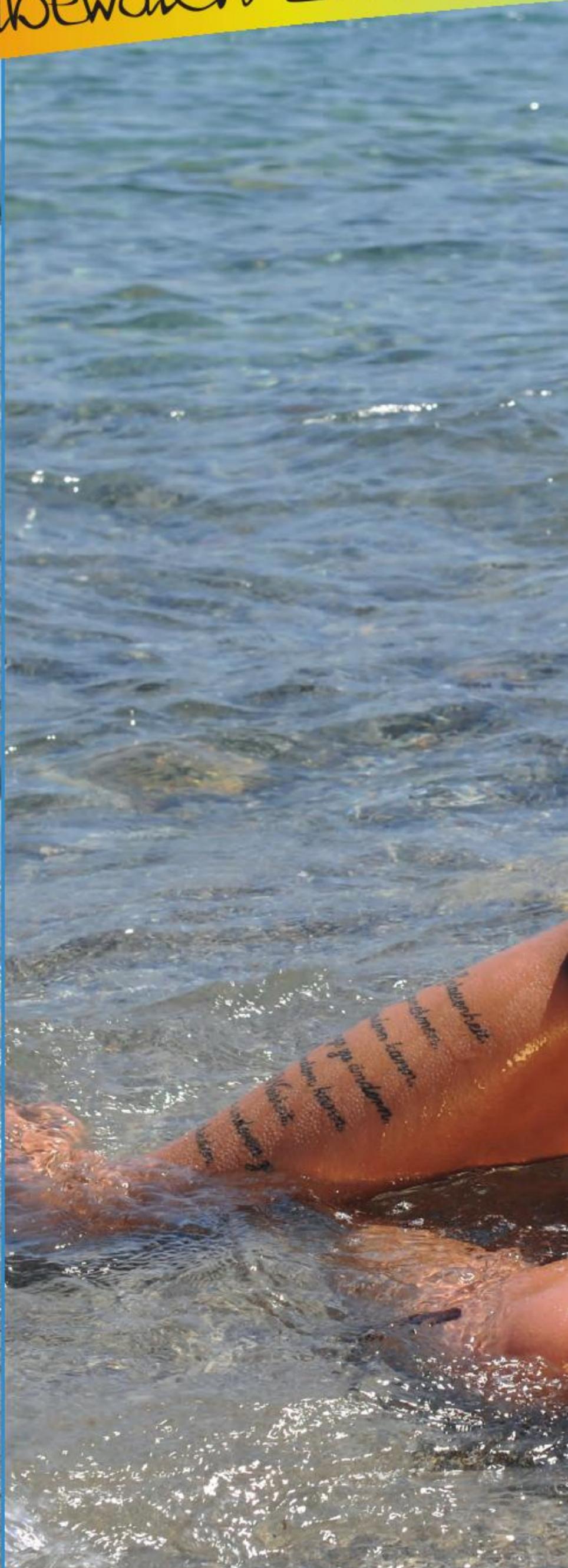
sie sich nun alle Leute an der Kassenschlange nackt vor. Ganz besonders auch die Männer. Insbesondere die verschwitzten, dicken Männer. Stellen Sie sich kurz vor, der dickste von Ihnen kommt auf sie zu und holt sich direkt vor Ihnen ein Päckchen Kaugummi aus dem Regal mit der Quengelware.

Verstört sie der Gedanke? Dann bleiben sie auf der bekleideten Seite des Lebens. Nackte Schönheiten bieten wir Ihnen zum Ausgleich hier im Magazin. Unsere sexy Strandgirls können Sie splitterfasernackt auf den kommenden Seiten betrachten und wenn's noch etwas mehr sein darf, bei Live-Strip.com warten über 6.000 heiße Amateurgirls auf Sie. Da können Sie sich jederzeit Ihren ganz persönlichen FKK-Strand voller geiler Girls zusammensetzen. Und da geht es dann auch hemmungslos zur Sache, garantiert!

Strandgut gehört bekanntlich dem Finder.



Sexy Sandguts: Babewatch 2014





Roxxy X

Sexy Strandgut: Babewatch 2014



Lara Love





Sexy Strandgut: Babewatch 2014

Sweet Amira





Sexy Strandgut: Babewatch 2014



Carla



Sexy Strandgut: Babewatch 2014

*Dirty
Anja*





Die Webcam - WG

Hüllenlos in Berlin

Behind The Scenes:

LIVE-STRIP - TV

Fernsehen hautnah

Bei Live-Strip.com gibt es nicht nur die besten Livecams und die geilsten Erotik-Videos zu sehen. In unseren eigenen Studios produzieren wir auch viele andere Medieninhalte:



Angefangen mit den heißen Foto-Shootings für das Magazin, über Werbeclips fürs Fernsehen und „Sexy Clips“ für Ihr Vergnügen bis hin zu unseren eigenen Beiträgen fürs TV. So auch die zweite Staffel unserer eigens fürs deutsche Nachfernsehen produzierten Erotik-Comedy-Reality-Soap „Hüllenlos in Berlin“. Die Serie begleitet eine Dreier-WG mit scharfen Webcam-Girls bei ihrem aufregenden Lebensalltag. Ganz klar, dass es da oft ganz schön heiß her geht. Besonders stolz sind wir darauf, dass es uns gelungen ist, für diese Staffel drei absolute Top-Girls zu verpflichten. Vorhang auf für **Dirty Anja, Pina Popp** und **Amy Starr!**

Wir vom Magazin durften bei dieser Produktion ein wenig Mäuschen spielen und haben exklusiv für unsere Leser einen Blick hinter die Kulissen des Drehs dieser ungewöhnlichen Erotik-Fernsehproduktion geworfen. Übrigens: Alle Folgen der aktuellen Staffel, sowie viele weitere erotische Kostbarkeiten können Sie sich auch jederzeit auf www.Live-Strip.com/TV ansehen.



Der Regisseur legt letzte Hand an.



Mehr Sex-Appeal geht nicht. In der Webcam-WG von Amy, Pina und Anja wird heute mit Gast-Star Sofie DeLima ein wenig gefeiert.





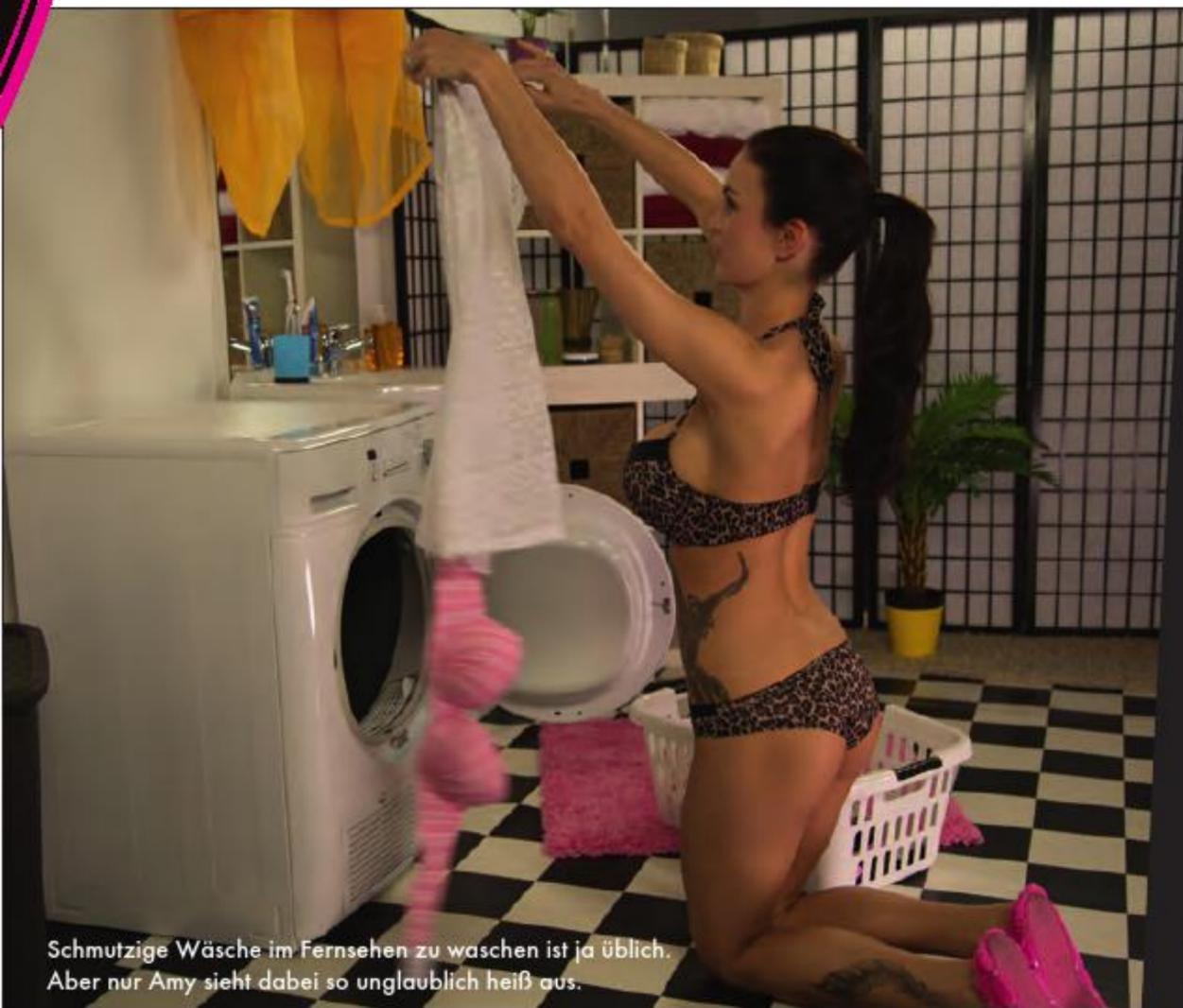
Die Webcam - WG

Hüllenlos in Berlin



Wer sagt eigentlich, dass BDSM eine ernste Angelegenheit sein muss? Unsere Mädels haben auf jeden Fall viel Spaß.





Schmutzige Wäsche im Fernsehen zu waschen ist ja üblich. Aber nur Amy sieht dabei so unglaublich heiß aus.



Pinas führt Videotagebuch. Aber was führt das sexy Girl mit der Banane im Schilde?



Soundcheck



Aufstellen fürs Gruppenfoto: Der Cast von Hüllenlos würde aber jetzt doch lieber mit der Party anfangen.



Als ob dieses wunderbare Gesicht Schminke bräuchte...

Die Webcam-WG
Hüllenlos in Berlin

Hüllenlos in Berlin – Die Webcam-WG

Verfolgen Sie das aufregende und hocherotische Leben dreier Webcam-Stars, die zusammen in einer WG leben. Erleben Sie mit, wie die drei Busenfreundinnen ihren Alltag meistern, ihr Hobby zum Beruf machen und dabei jede Menge Sex-Abenteuer erleben. 7 Folgen á 20 Minuten. Jetzt auf www.Live-Strip.com/TV anschauen

IHRE VORTEILE:



TÜV GEPRÜFT

OHNE REGISTRIERUNG

SOFORTIGE FREISCHALTUNG

SCHNELL & SICHER MIT PIN UND TAN

GUTSCHEINCODE: SOFORT



* Laden Sie Ihr Live-Strip.com Konto mit sofortüberweisung auf und wir schenken Ihnen zusätzlich 20% Bonus-Coins auf Ihren Einkauf!

Wie es Euch gefällt!



Die heißesten Girls der Welt finden sich natürlich bei Live-Strip.com. Aber nicht nur: Denn auch im sozialen Netzwerk facebook gibt es unsere scharfen Girls zu entdecken.

So ist Live-Strip.com – Das Magazin bestens im sozialen Web vertreten. Auf Fans und Freunde des Magazins warten dort Hintergrundgeschichten zu den Girls, heiße Bilder aus der Produktion und viele exklusive Goodies. Auf facebook ist man einfach näher dran und bekommt als Erster alle Neuigkeiten exklusive Previews rund um das nächste Magazin.

Jeden Tag eine andere Schönheit findest Du auf unserer facebook-Seite: Girl-des-Tages. Von ihren schönsten Seiten zeigt sich täglich ein anderes sexy Live-Girl in einer kleinen Galerie und zaubert so jedem Fan ein Lächeln ins Gesicht.



Sex on the beach!



Piña Popp (23)





**Hol Dir jetzt Dein kostenloses
Premium-Video von Pina Popp!**

exklusiv unter www.live-strip-magazin.com
Aktivierungs-Code: PP8XA3

DATE	SCENE	TAKE



Fünf Fragen an Pina Popp

Pina, Du bist eines der beliebtesten Camgirls Deutschlands. Was ist Dein Geheimnis?

Ich denke, die Frage kann ich mit drei Worten beantworten. ‚Sei du selbst‘. Wenn ich vor der Cam bin, bin ich so, wie mich meine Nachbarn und Freunde auch kennen. Ich sehe genauso aus, nur habe ich weniger an und bin etwas intimer, als mit meinen Nachbarn.

Was machst Du am liebsten vor der Cam?

Ich habe gern Spaß. Ganz egal, wie das auch immer aussehen mag; ob das ein nettes Gespräch ist oder ob ich Faxen mit meinem Gegenüber mache oder ob es viel intimer wird ... Hauptsache, danach hat jeder ein kleines Lächeln auf den Lippen.

Mal ganz ehrlich: auf was für Männer stehst Du?

Ich mag Männer, die mit beiden Beinen im Leben stehen, sich nicht zu sehr an materiellen Dingen festhalten. Einen Mann mit einer sexy Stimme, er sollte leidenschaftlich gern Sport mit mir machen, Ziele im Leben haben. Und er darf keine Katzen- oder Hundehaar-Allergie haben.

Deine Faustregel beim ersten Mal: Zu ihm oder zu Dir?

Zu mir auf keinen Fall. Aber zu ihm auch nicht unbedingt. Irgendwo in der Mitte, unter freiem Himmel.

Gibt es vielleicht eine spezielle Sache, die Dich besonders anmacht?

Eine Sache, die mich beim Sex besonders geil macht: Fingern und eine sexy Stimme, die mir dreckige Sachen ins Ohr haucht.





Piña Popp (23)



Geburtstag:

16.4.1991

Größe:

1,70 m

Maße:

90 - 60 - 90

Körbchengröße:

75 C

Haarfarbe:

Dunkelblond

Beruf:

Model

Sternzeichen:

Widder

Dream Date:

Ein absoluter
Durchschnittsmann!

Wohnt in:

der Nähe von Berlin

Bevorzugte Sexstellung:

Doggy-Style

Live vor der Cam seit:

seid November 2011

Dina Dobb





Live-Strip.com
WALLPAPER



Pina Popp

*triffst Du online im Live-Chat auf
Live-Strip.com!*

Oder hol Dir ihre Fotos und Videos sofort aufs Handy

Für drei sexy Fotos sende

FOTO11 PINA12 an die 83090*

Für ein sexy Video sende

VIDEO11 PINA an die 83090*

*CC. 1.99 €/SMS. Inkl. T-Mobile TRPL. Fotozustellung
per MMS. Videozustellung per WAP-PUSH zzgl.
ggbl. UMTS/GPRS/WAP-Gebühren
des Anbieters. Dienstnutzung ab 18 Jahren!



Das geile Zimmermä



Ich heiße Sunny, bin 24 Jahre alt und arbeite hauptberuflich in einem Hotel in einer norddeutschen Kleinstadt als Zimmermädchen. Insgesamt ein ziemlich angenehmer Job, da es nur ein recht kleines Hotel ist. Besonders gefällt mir an dem Job aber die Tracht. Ein typisches Zimmermädchenkleid, mit kurzem Rock, neckischer Schürze und einem schönen

Ausschnitt, unter dem ich niemals mehr als farblich passende schwarze Unterwäsche trage. Ich sollte vielleicht ergänzen, dass ich recht üppig gebaut bin und meine Oberweite von immerhin 85C in dem Kleid hervorragend zur Geltung kommt. Ich habe festgestellt, dass dieses Outfit mein Trinkgeld besonders bei allein reisenden Männern positiv beeinflusst. So manch einer unserer Gäste dürfte aber auch ganz ohne diese Dienstkleidung von meinem „exotischen“ Erscheinungsbild fasziniert sein – eine dunkelhäutige Hotelangestellte ohne jeglichen ausländischen Akzent trifft man in der norddeutschen Provinz schließlich nicht alle Tage.

Jetzt aber zu meiner Geschichte: Wir haben einige Stammgäste, die alle paar Monate bei uns absteigen, meist aus beruflichen Gründen. Einer von ihnen ist Herr Jonathan E. aus K., ein etwa 30jähriger Mann, der mir schon immer sehr gut gefallen hat. Als er dieses Mal eincheckt, begrüße ich ihn und gebe ihm sein übliches Zimmer, da ich gerade an der Rezeption aushelfen muss. Er lacht mich verschmitzt an und sagt: „Guten Abend Sunny, schon allein für deinen Anblick lohnt sich die Reise in dieses Kaff jedes Mal aufs Neue.“ Ich bin etwas verlegen und frage deshalb, ob er



dehen

noch etwas braucht, aber er will einfach nur ins Bett, da er einen langen Tag hatte. Ich aber denke noch den restlichen Abend an ihn und seine Bemerkung will mir einfach nicht aus dem Kopf. Habe ich etwa bei ihm Chancen?

Nachts im Bett beginne ich zu träumen. Ich stelle mir Jonathan vor, wie er, nur mit einem Handtuch bekleidet, aus der Dusche kommt und sich dann nackt ins Bett legt und langsam beginnt, seinen Körper zu streicheln. Von seinem Oberkörper gleiten seine Hände langsam bis zu seinem, inzwischen halbsteifen, Ding. Ich stelle mir vor, wie er sich leidenschaftlich wickelt, während ich ihm dabei unbemerkt zusehe. Er hat die Augen geschlossen und liebkost sein stattliches Gemächt. Immer schneller werden seine Bewegungen, immer schneller sein Stöhnen. Endlich sehe ich die Fontäne aus seinem Rohr schießen. Er bleibt still liegen und genießt das abebbende Gefühl seines Orgasmus.

Während ich mir das vorstelle, streichle ich mich selbst. Meine linke Hand liebkost meine Brüste und die rechte gleitet langsam tiefer zu meinem Schatz. Ich bin schon richtig nass und meine Finger gleiten leicht in die heiße Spalte. Ich taste nach meinem Vibrator und schalte ihn ein. Ich führe ihn an meinen Kitzler und stimmiere ihn. Heute bin ich jedoch besonders geil und möchte zusätzlich noch etwas tief in mir spüren. Der Vibrator ist so klein, dass er dafür nicht besonders geeignet ist, deswegen benutze ich ihn nur für meine Klitoris und greife lieber zu dem großen Dildo aus der Nachttischschublade. Ich spreize meine Beine so weit auseinander, wie





es nur geht. So feucht wie ich bin, rutscht das harte Monster-teil gleich anstandslos in mich hinein und ich beginne, mich damit zu stoßen. Es ist so unglaublich geil und als ich meine Klit zusätzlich noch mit dem Vibrator bearbeite, komme ich auch sehr schnell zu einem Wahnsinnsorgasmus. Befriedigt rolle ich mich zur Seite und schlafe ein. In der Nacht träume ich von Jonathan und seinem harten Ding.

Am nächsten Tag bin ich wieder im Hotel. Diesmal habe ich Strümpfe statt der normalen Strumpfhose unter das Kleid gezogen. Ich kümmere mich um die Zimmer der Gäste, die tagsüber eigentlich alle unterwegs sind. Als letztes gehe ich in Jonathans Zimmer. Die Arbeit ist schnell erledigt: einmal schnell durchgewischt, frische Handtücher ins Bad und

das Bett gemacht. Da dies mein letztes Zimmer ist, habe ich jetzt etwas Zeit und durchstöbere neugierig den Nachttisch, um zu sehen, was der süße Jonathan wohl abends vor dem Schlafengehen ganz allein so treibt.

Na also. Gleich in der obersten Schublade werde ich fündig: Drei Pornohefte. Ich nehme sie heraus und setze mich aufs Bett, um sie mir genauer anzusehen. Es sind ziemlich geschmackvolle Hochglanzhefte was mir schon mal sehr gefällt. Eines der Magazine handelt von Slips, Strümpfen und Strumpfhosen, also Sex mit raffinierter Wäsche, wie ich sie selbst gerne trage... geil! Das zweite Heft ist Dildos, Vibratoren und jeglichem Ersatzspielzeug gewidmet, was mich an meine dienstbaren „Freunde“ zu Hause denken lässt. Das letzte Heft hingegen ist keiner bestimmten Richtung zugeordnet und beinhaltet einfach ein paar sehr versaute Bildergeschichten. Eine erregt mich ganz besonders: Ein Mann, offenbar ein Handlungsreisender, besorgt es einem üppigen Zimmermädchen in einem Hotelzimmer in allen nur denkbaren Positionen.



War ich vorher schon aufgrund meiner verbotenen Schnüffelei und der versauten Hefte ein wenig aufgegeilt, so gibt es jetzt endgültig kein Halten mehr. Ich liege auf Jonathans Bett und habe die Hand zwischen den Beinen, was dank der Strümpfe heute auch besonders einfach ist. Meine Spalte ist klitschnass und ich massiere meinen Kitzler, während ich mir die Hefte anschau. Ich habe längst das Zeitgefühl verloren und jede Vorsicht vergessen, als ich plötzlich eine mir wohlbekannte Männerstimme vernehme: „Aha, deswegen werden die Betten hier so oft neu bezogen.“ Vor Schreck schreie ich laut auf und sehe zur Tür; dort steht



Sunny Star

Jonathan frech grinsend und beobachtet mich. Ich habe die Zimmertür absolut nicht gehört, und frage mich, wie lange er da wohl schon so stehen mag und mir beim Masturbieren zusieht. Mein Gott, wie peinlich!

Ich stehe schnell auf und kann vor lauter Scham nur noch stammeln. „Ich... äh... entschuldigen sie bitte... es... es t-tut mir

so schrecklich leid...“ stottere ich hilflos, während er weiter ruhig dasteht und breit grinst. „Hmmm ... hätte ich das geahnt, hätte ich die Hefte gleich ganz offen auf mein Bett gelegt und mich hinter einem Vorhang versteckt.“, sagt er und kommt langsam näher. Da ich nicht ausweichen kann, steht er schnell direkt vor mir. „Na, Sunny, die Hefte haben dich ja ganz schön heiß gemacht“, sagt er und ergreift

meine Hand, die noch immer verräterisch glänzt. Er riecht daran und leckt sie leicht ab. „Oha ... das gefällt mir, das will ich jetzt auch direkt von der Quelle haben“, sagt er. Ich löse mich langsam aus meiner Erstarrung und kann kaum glauben, was ich da höre. Jonathan, der Mann meiner Sex-Träume, will mich lecken? Als mir das klar wird, durchzieht mich ein Geilheitsschauer, ich verliere endgültig jegliches Scham-





gefühl und lege mich willenlos aufs Bett. Ich spreize die Beine und präsentiere ihm mein inzwischen völlig durchnässtes Spitzenhöschen. Er schiebt es zur Seite und registriert wohlwollend mein völlig enthaartes Döschen. Mit einem Finger durchfährt er einmal die ganze Spalte, was ein heftiges Stöhnen meinerseits auslöst und leckt den Finger dann genüsslich ab. Dann beugt er sich herunter und beginnt, mich sanft mit seiner Zunge zu bearbeiten. Es ist sooo geil und das Höschen, was er nur zur Seite geschoben hat, macht es irgendwie noch geiler. Ich weiß auch nicht warum, aber es ist ein unglaubliches Gefühl „mit Slip“ geleckt zu werden. Ihn macht es offensichtlich auch ganz besonders an, was man unschwer an der Beule in seiner Hose erkennen kann - und seinen Magazinen konnte ich ja auch entnehmen, dass er auf so etwas steht. Hier haben sich offenbar zwei Wäschefans gefunden, geht es mir flüchtig durch den Kopf, während die Wogen der Geilheit durch meinen Körper rollen. Zusätzlich zu seiner Zunge spüre ich jetzt seine Finger an mir. Er zieht meine Schamlippen weit auseinander und schiebt langsam erst

einen und dann einen zweiten Finger in mich. Das ist zu viel. Mein Kopf explodiert in einem gewaltigen Orgasmus.

Jonathan legt sich zu mir aufs Bett, während ich nur langsam wieder zu mir komme. „Dankeschön, das war göttlich“, flüstere ich ihm leise zu und sehe ihn an. Er lächelt und küsst mich sanft aber fordernd auf den Mund. Ich lasse nun meinerseits die Hände tiefer wandern und massiere seinen inzwischen stahlharten Prügel durch die Hose. Er stöhnt wollüstig auf, schließt die Augen und legt sich auf den Rücken. Schnell öffne ich die Hose und ziehe sie ihm aus. Als ich in seinen Slip fasse, erlebe ich eine Überraschung: Er ist vollkommen rasiert, was mich bei Männern immer wahnsinnig anmacht. Ich befreie sein bestes Stück und nehme ihn tief in den Mund. Jonathan stöhnt laut und ich muss immer wieder eine Pause machen, damit er nicht zu schnell zum Ende kommt.

Sunny Star



Schließlich ist es mit seiner Beherrschung aber doch vorbei und er stöhnt: „Verdammt, du geile Zimmerzofe, jetzt besorg ich's dir!“ Mit Schwung dreht er mich auf den Bauch und während ich noch ganz verduzt aus der Wäsche schaue, ist er schon von hinten in mich eingedrungen und bereits dabei, mich mit so harten Stößen zu nehmen, dass mir Hören und Sehen vergeht. Seine rechte Hand klatscht dabei immer wieder auf meinen prallen Arsch, während er mit der Linken meine Titten knetet. „Lange kann er das nicht mehr durchhalten“, denke ich noch und da kommt er auch schon mit einem gewaltigen Aufschrei, während ich selbst ebenfalls wieder und wieder zum Höhepunkt gelange ...

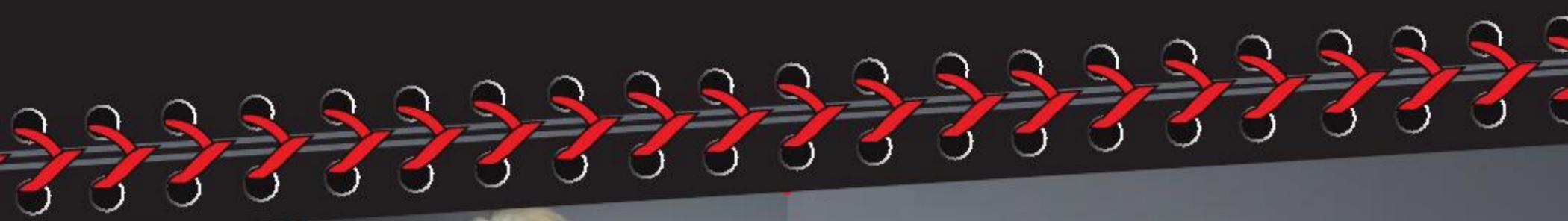
Wie es danach weiterging? Nun, was ich noch alles mit dem scharfen Wäschefreund erlebt habe, darf ich hier an dieser Stelle leider nicht erzählen, denn das war geiler, als die Polizei erlaubt. Aber kommt doch einfach mal bei mir im Chat vorbei, dort berichte ich euch gerne mehr von meinen geilen Abenteuern!



SEX SPEZIAL:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!



Alles im Lack:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!



Sweet Selina (24)



SEX SPEZIAL:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!



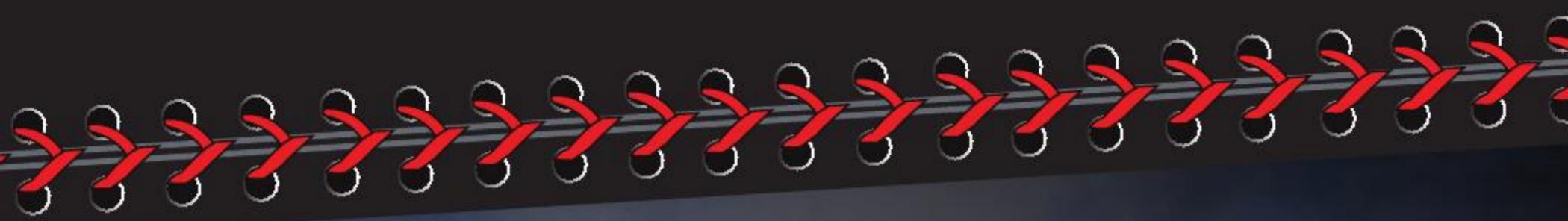


Dirty Anja (27)



SEX SPEZIAL:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!





Aileen Taylor (31)



SEX SPEZIAL:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!





Jessy Star (28)



SEX SPEZIAL:
Live-Strip Girls in Lack & Latex!

Jolynne (33)



Aus den Geschichtsbüchern der Sexualität - oder toll trieben es die Alten

Heute:

Die Geschichte des Vibrators

Selbst ist die Frau! Schon in der Steinzeit kam es gelegentlich vor, dass Frau Höhlenmensch von einem gewissen Bedürfnis ergriffen wurde, während Herr Höhlenmensch gerade mit seinen Kumpels die umliegenden Gegenden durchzog. Hier griff die moderne Frau von damals höchstwahrscheinlich schon zum ersten mechanischen Hilfsmittel. Bei Schelkingen in der Schwäbischen Alb hat sich ein Exemplar dieses ersten Luststabes erhalten, knapp 20 cm lang und beinahe ein Pfund schwer diente das Gerät allerdings nicht nur der Lustbefriedigung, sondern konnte durchaus auch als Waffe eingesetzt werden. Im Krieg und in der Liebe ist eben alles erlaubt.

Wenn es aber um die Stimulierung selbst ging, war Frau Höhlenmensch auf Handbetrieb angewiesen. Wesentlich raffinierter ging es da im Ägypten der Pharaonen zu. Gerade Kleopatra, der man ja allerhand nachsagt, soll da besonders findig gewesen sein. In einen Hohlstab aus Papyrus, Ton oder Holz, die Forschung ist sich da nicht ganz sicher, aber das ist sicher auch stimmungsabhängig, wurden diverse Insekten gesperrt. Kleine Löcher im Stab übertragen nun das Flügelschlagen, Gsumm und Gebrumm nach Außen und siehe da, der allererste Vibrator der Geschichte war erfunden. In Größe und Handhabung schon ganz ähnlich den modernen Geräten. Man wäre ja gespannt, wohin dieser ungebremste Entwicklungseifer noch geführt hätte, aber wie man ja leider weiß gingen das ägyptische und das römische Reich

unter und die neu entstehenden christlichen Staaten waren doch sehr lustfeindlich geprägt.

Nicht nur, dass für beinahe 2 000 Jahre keine nennenswerte neue Entwicklung diesbezüglich auf den Markt kam, auch das Wissen um diese, zugegebenermaßen nicht ganz ungefährliche Vorrichtung ging verloren. Zu einer Neuentfaltung der Lust sollte es erst ab dem 17. Jahrhundert kommen, allerdings unter ganz anderen Vorzeichen. Lange Zeit ein völlig vernachlässigtes Forschungsgebiet, war der weibliche Körper und seine Mysterien im späten Mittelalter gewissermaßen unerforschtes Terrain. Spezielle hormonausgelöste weibliche Krankheiten waren den Menschen ein derartiges Rätsel, dass hier ganz neue Begrifflichkeiten erfunden werden mussten.

Deren verblüffendste ist die Hysterie, also ein Gemütszustand von dem jede Frau irgendwann einmal

ergriffen wird. Man dachte nun, hier hätte sich irgendwo im Bereich der Gebärmutter ein Stau gebildet, den es gälte zu lösen. Die dem modernen Menschen naheliegendste Lösung dieses Problems, einfach mal auf Teufel komm raus loszuficken, kam den Menschen damals scheinbar nicht. Die hysterische Krise, bei der die Frau unkontrolliert zuckt, sich aufbäumt und gelegentlich losschreit wurde natürlich ganz anders ausgelöst. Nämlich mittels manueller Massage der Klitoris, eine besonders im 19. Jahrhundert in England sehr beliebte Methode. Wer sich einmal bildlich vorstellen möchte, wie sich in einer pruden Gesellschaft arme Ärzte am Genitalbereich vornehmer Damen zu schaffen machen, dem sei der Spielfilm „In guten Händen“ von 2012 anempfohlen. Historisch zwar nicht immer korrekt, sind allein die Massageszenen jede Leihgebühr wert.



Neben der Handarbeit durch hochbezahlte und gut ausgebildete Spezialisten gab es auch noch die Wasserstrahltherapie. Hier hat sich besonders der amerikanische Arzt Kellogg hervorgetan, Ja, genau der mit den Corn Flakes. Ein zeitgenössischer Beobachter eines solchen Bades mit speziellen Duschstühlen meinte, die Damen wirkten hinterher so befreit und glücklich, als hätten sie Champagner getrunken. Alternativ dazu empfahl beispielsweise die Nervenheilanstalt La Salpêrière eine befreiende Fahrt mit der Eisenbahn. Die Klitoris-massage blieb aber Mittel Nummer 1.

Erst George Taylor hatte 1869 einsehen mit seinen Kollegen, die sich Tag für Tag zur Sehnenscheidenentzündung rubbeln mussten und erfand den dampfbetriebenen „Manipulator“. Eigentlich hätte dieses gewaltige Ungetüm, mit dem Sex-Appeal eine Dampfwalze die Männer, beziehungsweise deren Hände massieren sollten, aber die findigen Ärzte dachten sich, warum erst diesen Umweg gehen und setzten das Gerät direkt an der Frau an. Der Erfolg war überwältigend. Besonders nachdem 14 Jahre später Mortimer Granville das Dampfungetüm entfernte und stattdessen eine handliche etwa koffergroße Batterie installierte. Eine Stunde mühevoll Rubbeln wurde ersetzt durch 5-10 Minuten Maschinenarbeit. Übrigens sollte es noch fast 20 Jahre bis zur Erfindung des Staubsaugers dauern. Hier kann man etwas über Prioritäten lernen.

Beworben wurde der Zauberstab noch bis weit ins 20. Jahrhundert hinein als medizinisches Gerät, hauptsächlich in Strickzeitschriften. Erst die sexuelle Revolution der 60er Jahre verhalf dem Vibrator zu seinem Siegeszug durch die Schlafzimmer der Welt. Mindestens in jedem siebten Haushalt befindet sich einer – Tendenz steigend. Den angeblich teuersten Vibrator der Welt besitzt wohl Viktoria Beckham, die von ihrem Mann ein Platin-Exemplar bekam. Geschätzter Wert: 1,8 Millionen Euro.

Doch der technische Fortschritt endet noch nicht beim batteriebetriebenen Spielzeug für die Frau. 2010 setzten die Entwickler von Live-Strip.com einen oben drauf und schufen mit Dildo-Control den ersten Webchat mit Vibrator. Jetzt haben endlich beide Geschlechter echten Lustgewinn durch diese großartige Erfindung. Probieren Sie es doch einfach gleich aus. Die Dildo-Control gibt es exklusiv bei Live-Strip.com.



Live-Strip-Fanshop.com



Burnout Syndrom



TV Collection White



Formula 2 M. Pommer



Wo ist Frau Schmidt



24h Scha...



Live-Strip Toaster



Sprit oder Drogen?



Höllen Fan



TV Collection Black



1. Scannen
2. Einlösen
3. Rubbeln

ODER helfen...
Guts...

Smartphone/Tablet Cleaner



Fixieren Sie den Cleaner auf der Rückseite Ihres Smartphones/Tablets. Zum Reinigen des Displays lösen Sie den Cleaner und benutzen die bedruckte Microfaseroberfläche. Danach können Sie den Cleaner erneut auf Ihrem Smartphone/Tablet fixieren. Der Cleaner ist mit kaltem Wasser waschbar, wiederverwendbar und hinterlässt keine Rückstände.



tt?



urfe Kurven



Jetzt zugreifen unter:
www.silikonreiniger.tv

Making of: Live Strip.com Pin-up-Kalender 2015



Sneak Preview: Making of „Girls & Cars“

Für unsere Fotografen ist es jedes Jahr aufs Neue die ganz große Herausforderung: Wer knipst die geilsten und edelsten Fotos für den Live-Strip.com Pin-up-Kalender? Welche zwölf Aufnahmen aus einem Pool von ca. 100.000 Bildern jährlich schaffen es am Ende, vor dem gnadenlosen Auge unserer Bild-Jury zu bestehen und somit in die neueste Auflage von Deutschlands erotischstem Hochglanzkalender? Die Bildauswahl ist bei Live-Strip.com nämlich Chefsache - schließlich ist uns das Beste gerade gut genug.

So dürfte es wohl niemanden weiter wundern, wenn die Vorbereitungen für den neuen Kalender bereits direkt seit der Veröffentlichung der letzten Edition wieder auf Hochtouren laufen und neben der alltäglichen Arbeit bei unseren zahlreichen Foto- und Filmproduktionen immer auch die Suche nach dem perfekten Motiv für den Hochglanzkalender auf der Prioritätenliste ganz oben steht.

Die große Besonderheit in diesem Jahr: Den Kalender 2015 widmen wir den beiden für jeden echten Mann wichtigsten Dingen der Welt - wunderschönen Frauen und exklusiven Automobilen. Unter dem Motto „Girls & Cars“ lassen wir seit



Monaten unsere beliebtesten Live-Girls gemeinsam mit den Traumautos ihrer Wahl an außergewöhnlichen Locations durch international renommierte Fotokünstler ablichten.

Bevor aber der neue Kalender Ende dieses Jahres veröffentlicht werden kann, warten noch zahlreiche weitere Shootings auf unsere Girls und die Fotografen. Nach äußerst zähen Verhandlungen (eigentlich müsste es heißen: nach langem Bitten und Betteln!) ist es der Redaktion jedoch gelungen, vorab an einige Bilder aus bereits abgeschlossenen Produktionen zu gelangen, die wir unseren Lesern auf den folgenden Seiten als kleinen Vorgeschmack präsentieren dürfen. Bitte beachten: Bei diesen Fotos handelt es sich nicht um die Motive des neuen Kalenders, sondern lediglich um einen winzigen Auszug aus den Sessions dieses Jahres, sozusagen eine Art „Sneak Preview“, um unseren Lesern die Wartezeit auf den neuen Kalender ein wenig zu verkürzen. Der Live.Strip.com Pin-up-Kalender 2015 ist ab Ende November im Live-Strip-Fanshop und im Handel erhältlich.



**Making of:
Live Strip.com Pin-up-Kalender 2015**

Sun Aurora



RoxyX



Making of: Live Strip.com Pin-up-Kalender 2015





Dirty Anja

Making of: Live Strip.com Pin-up-Kalender 2015



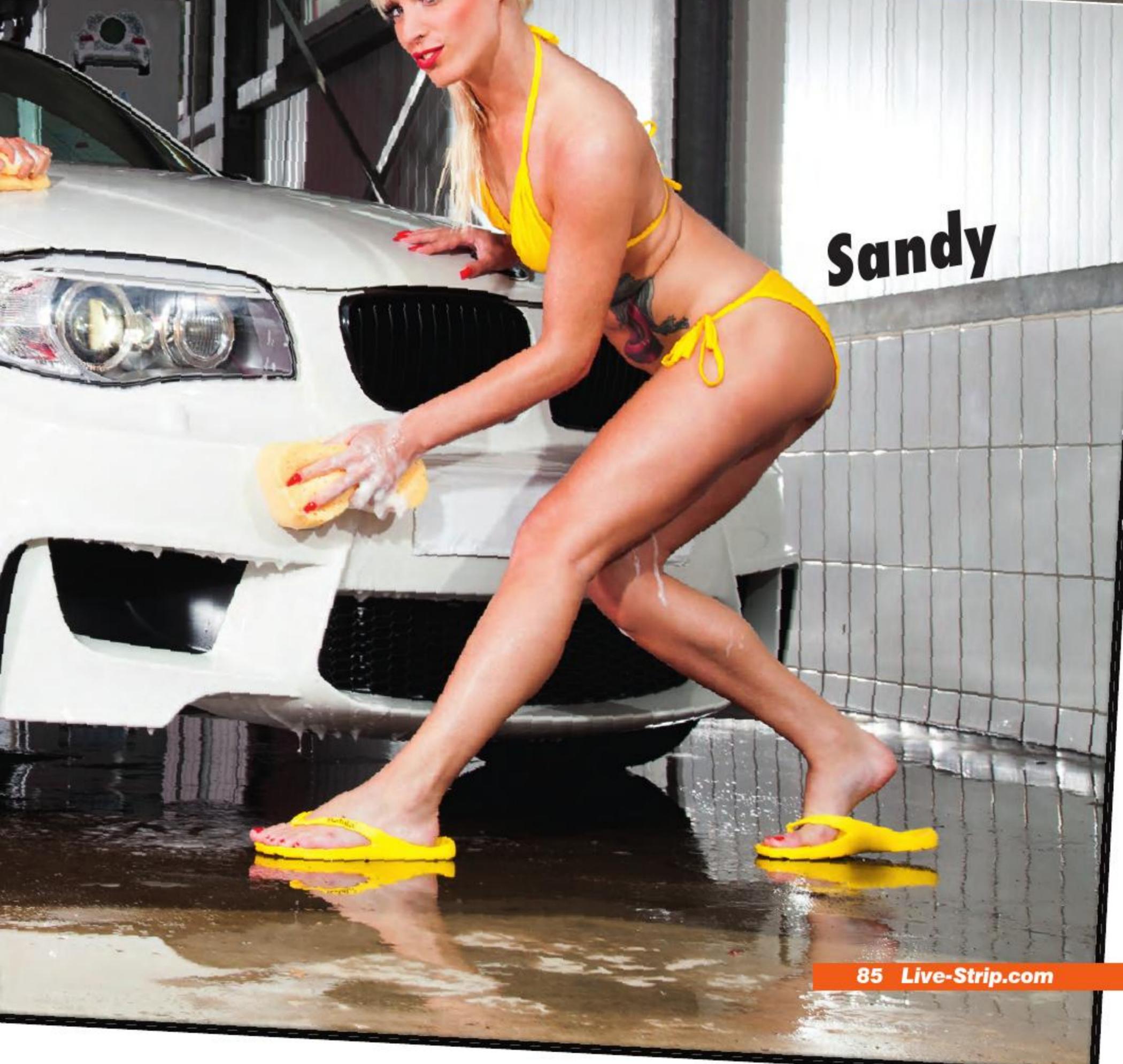
Caro



**Making of:
Live Strip.com Pin-up-Kalender 2015**



Laurencia



Sandy

Hol sie dir alle!

Vorteilsabo 4 Ausgaben nur **7,50 €**
keine automatische Verlängerung



Jetzt bestellen
und 4 Ausgaben bequem
per Post bekommen



- 1 Ausfüllen**
- 2 Ausschneiden**
- 3 Abschicken**

Oder direkt unter
www.live-strip-magazin.com
bestellen!

Bestellcoupon ausfüllen und abschicken an:

ARTAGOS Medien-Design-Produktions GmbH
Im Business Center - Wannenäckerstraße 25 - 74078 Heilbronn

Zahlung per Lastschrift: Bequem und bargeldlos, einmalige Abbuchung, nur mit einem deutschen Girokonto möglich.

Name, Vorname: _____	Geldinstitut: _____
Straße: _____	BIC: _____
PLZ/Ort: _____	IBAN: _____
Tel.: _____	E-Mail: _____

Hiermit ermächtige ich Sie widerruflich den Betrag von 7,50 € zu Lasten des oben genannten Kontos durch Lastschrift einzuziehen. Bei unzureichender Deckung des Kontos, besteht seitens des kontoführenden Geldinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung.

Datum, Unterschrift: _____

MAG1404

„Hey Süßer! Ich bin die neue Nachbarin. Will mich betrinken und vögeln. Hast du Zeit?“

„JA KLAR!“

„Super! Kannst du auf meinen Hund aufpassen?“

*

Ein junger Mann mit Irokesenschnitt wird im Bus von einem älteren Mann angestarrt.

Sagt der Junge: „Na Alter, hast wohl nie im Leben einen Fehler gemacht?“ „Doch, doch“ antwortet der Alte, „ich habe vor 20 Jahren mal ein Huhn gefickt!“

„Und“ sagt der Junge „was soll's?“

Darauf der Alte: „Ich überlege gerade, ob du nicht mein Sohn bist!“

*

Ein Liebespaar parkt im Halteverbot und umarmt sich.

Ein Polizist klopft ans Fenster: „Sie halten den Verkehr auf!“

Darauf die Dame: „Sie auch!“

*

Er: „Wenn du mir einen bläst, dann kaufe ich dir ...“

Sie: „Ich bin doch keine Hure!“

Er: „... kaufe ich dir neue Schuhe.“

Sie: „Größe Neununddreißig!!!“

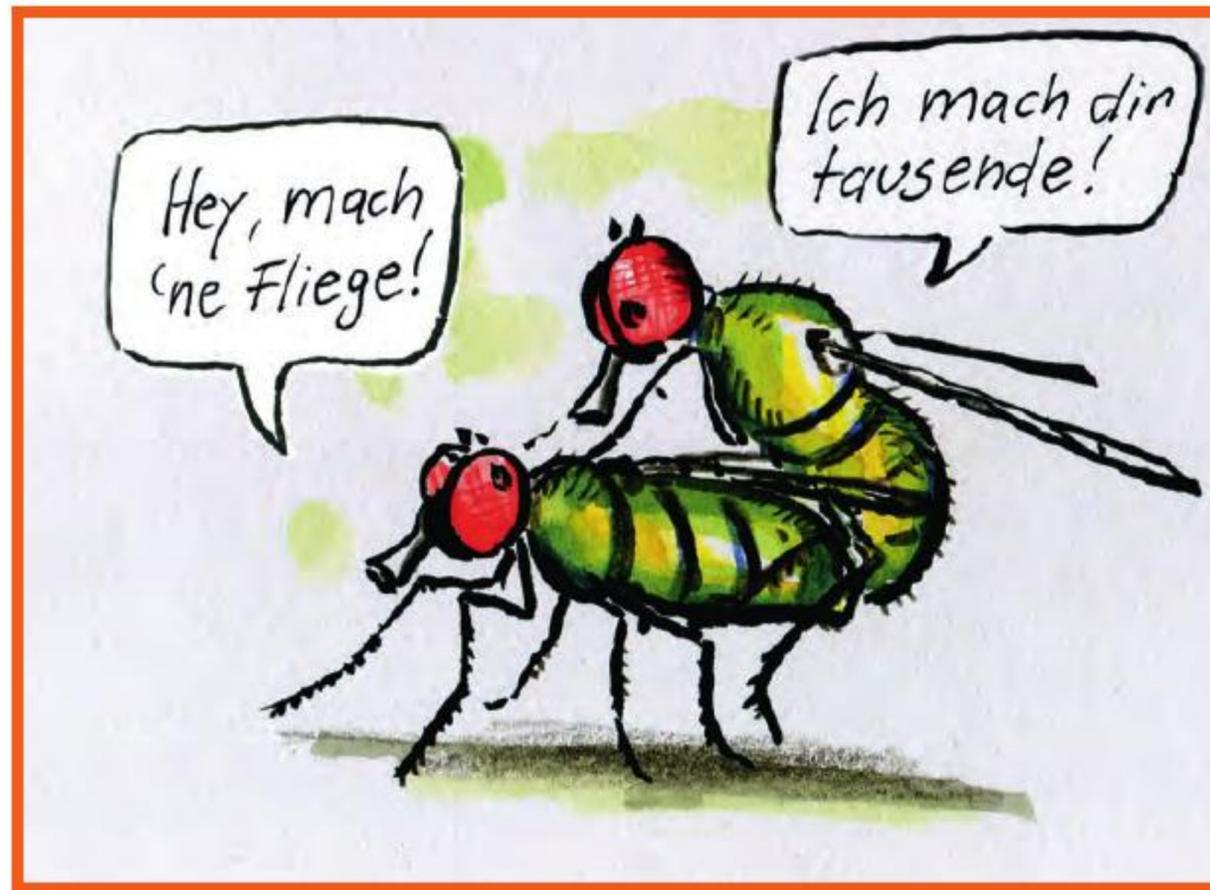
*

In der Opernlloge sitzen zwei Frauen und blicken fasziniert auf den Tenor im hautengen Kostüm.

Sagt die eine: „Hat er nicht ein wundervolles Organ?“

Die andere: „Oh ja, wirklich, aber singen kann er auch!“

*



„Papa, stimmt es, dass in einigen Ländern die Männer ihre Frauen erst nach der Hochzeit kennenlernen?“

„In jedem Land mein Sohn, in jedem!“

*

Treffen sich ein Elefant und ein Kamel.

Sagt der Elefant zum Kamel: „Warum hast du deine Titten auf dem Rücken?“

Darauf das Kamel: „Wenn ich meinen Pimmel mitten im Gesicht hätte, würde ich lieber die Klappe halten.“

*

Ein Arzt hat einen neuen Computer, der anhand von Urin jede Krankheit feststellen kann. Nun kommt ein Mann,

der sagt, er hat Schmerzen im rechten Arm. Die Urinprobe kommt in den Computer, und wenig später kommt unten ein Zettel heraus mit der Diagnose: „Sie haben einen Tennisarm.“ Der Arzt gibt dem Mann ein Rezept mit und einige Behandlungstipps. Weil es nach einer Woche aber nicht besser geworden ist, geht der Mann wieder zum Arzt. Dieselbe Prozedur mit dem Computer und wieder ist die Diagnose „Tennisarm!“ Nun denkt sich der Mann, da stimmt doch was nicht, ich werde dem Computer eins auswischen. Er lässt sich Urin von seiner Tochter und von seiner Frau geben. Diesen mischt er mit seinem und bringt das ganze wieder zum Arzt. Der Computer rattert einen Augenblick, dann kommt wie gehabt ein Papierstreifen heraus mit der

Diagnose:

„Ihre Tochter bekommt ein Kind, ihre Frau hat ihre Tage. Und wenn sie nicht aufhören zu onanieren, dann werden sie ihren Tennisarm nie los!“

*



Autsch – die skurrilsten Sexunfälle!

Aua, das tut weh: So mancher Notarzt, Urologe oder auch der Mann vom Schlüsseldienst kann die verrücktesten Geschichten erzählen, wenn es um schmerzhaft oder peinliche Pannen beim Sex geht. Häufig passieren diese bei Masturbationspraktiken, aber auch beim Pärchensex gibt es kuriose Missgeschicke. Hier einige der peinlichsten Sexunfälle, die sich laut diverser Internetquellen wirklich so zugetragen haben sollen. Achtung: bitte keinesfalls nachmachen!



Eine fast schon legendäre Sexpanne ereignete sich 1976 im Londoner Regent Park. Dort vergnügte sich ein Pärchen bei einem **Seitensprung im Auto**. Nun, Autos sind eng und man sollte einigermaßen beweglich sein, wenn man dort Sex haben möchte. Es kam, wie es kommen musste: Die Bandscheibe des Mannes verschob sich bei seinen Verrückungen. Er konnte sich vor Schmerzen nicht mehr bewegen, seine Partnerin war so verkeilt, dass sie sich auch nicht rühren konnte. Einer von den beiden kam noch mit dem Fuß zur Hupe, so dass sie Passanten auf sich aufmerksam machen konnten. Ein Arzt, zwei Sanitäter und ein Feuerwehrmann waren nötig, um das Paar aus ihrer misslichen Lage zu befreien. Der Feuerwehrmann musste den hinteren Teil des Wagens aufschneiden, um die beiden zu retten. Größte Sorge der Frau nach der ganzen Aktion: „Wie soll ich bloß meinem Mann erklären, was mit seinem neuen Wagen geschehen ist?“

Niemals sollte sich eine Frau eine offene Flasche einführen, aber es passiert immer wieder. So auch vor einiger Zeit in Berlin: Eine 35-jährige befriedigte sich vaginal mit einer leeren **Sektflasche**. Leider entstand dabei ein Vakuum, so dass sich die Flasche in der Vagina festsaugte. Der Arzt konnte sie befreien, indem er kontrolliert in den unteren Flaschenteil ein Loch schlug, so dass Luft in die Flasche strömen konnte. Ihre Anmeldung in der Notaufnahme wird wohl auf ewig einen Spitzenplatz in der Erinnerung des Krankenhauspersonals behalten.

Männer sind aber in Sachen Masturbationstechniken keineswegs schlauer: Man nehme nur den **Eisenbahn-Fan** aus Köln, der sich die Perlenschnur des Wannestöpsels in die Harnröhre eingeführt hat, den Trafo der Modelleisenbahn am anderen Ende anschloss und dank Reizstrom auf den großen Kick hoffte. Ergebnis: Innere Verbrennungen statt Sex-Feuerwerk.

Ein besonders fesselndes Liebesspiel ist einem Paar aus Ingolstadt zum Verhängnis geworden. Der Mann fesselte seine Frau für diverse Liebesspiele mit **Handschellen**, vergaß aber im Liebestaumel, dass er keine Schlüssel dafür besitzt. So blieb ihm nichts anderes übrig, als den Schlüsselnotdienst zu alarmieren, um seine Partnerin aus ihrer Notlage zu befreien.

Sex bei Kerzenschein - schön und gut. Ja, auch im Schein von Wunderkerzen, auch wenn das ein eher kurzes Vergnügen ist. Aber ganz egal welche Kerze man verwendet: Der Penis des Mannes ist kein Kerzenständer! Leider fand die Freundin eines 26-jährigen Mannes aus Bremerhaven es wohl witzig, ihrem Freund eine **Wunderkerze** in die Harnröhre zu stecken und dann anzuzünden. Die Folge: schwere Verbrennungen, ein Teil der Harnröhre musste sogar neu konstruiert und Teile der Eichel abgetragen werden. Der Mann wird sein Leben lang mit leichten Erektionsstörungen zu kämpfen haben.

Gerüchten zufolge soll in Salt Lake City in den USA ein schwules Pärchen auf eine ganz besonders bescheuerte Idee gekommen sein: Der eine führte ein Papprohr ins Rektum seines Freundes ein. Dann ließ er einen **Hamster** durch das Rohr krabbeln. Leider wollte der Hamster, im warmen Ziel angekommen, später nicht mehr herauskommen und richtete sich häuslich ein. Angeblich versuchte dann der nicht betroffene Partner, den Hamster mit Licht herauszulocken; leider mit Hilfe eines Streichholzes. Das Feuer reagierte mit Gasen im Papprohr. Der Hamster fing Feuer, was wiederum eine weitere Gasblase entzündete. Das Tier schoss brennend heraus, beide Männer erlitten Verbrennungen. Der Hamster überlebte zum Glück nur leicht verletzt.

Und zum Schluss die

Top-10-Sex-Verletzungen aus Großbritannien

- Platz 1:** am Teppich aufgeschürfte Knie
- Platz 2:** gezerter Rücken
- Platz 3:** verstauchtes Handgelenk
- Platz 4:** verstauchter Knöchel
- Platz 5:** aufgeschundenes Hinterteil
- Platz 6:** Beinverletzungen
- Platz 7:** aufgeschundene Ellenbogen
- Platz 8:** zerkratzt Rücken
- Platz 9:** Beule am Kopf
- Platz 10:** Knochen gebrochen

(Quelle: Versicherungsauswertung)

Ein (Sex-)Engel
auf ERDEN



Anni Angel (23)





Anni Angel







Geburtstag: 4. 1. 1991

Größe: 1,68 m

Maße: 90 - 65 - 87

Körbchengröße: 75 D

Haarfarbe: Blond

Beruf: Barkeeperin

Sternzeichen: Steinbock

Dream Date: Humorvoll, loyal, Hobbykoch, Nachtschwärmer

Wohnt in: Lübeck

Bevorzugte Sexstellung: Reiten

Live vor der Cam seit: November 2012



**Hol Dir jetzt Dein kostenloses
Premium-Video von Anni Angel!**

exklusiv unter www.live-strip-magazin.com
Aktivierungs-Code: AN8FW3

DATE

SCENE

TAKE

Anni Angel

triffst Du online im Live-Chat auf

Live-Strip.com!

Oder hol Dir ihre Fotos und Videos sofort aufs Handy

Für drei sexy Fotos sende

FOTO11 ANNIS an die 83090*

Für ein sexy Video sende

VIDEO11 ANNI an die 83090*

*CC. 1.99 €/SMS, inkl. T-Mobile TRPL. Fotozustellung per MMS. Videozustellung per WAP-PUSH zzgl. ggbl. UMS/GPRS/WAP-Gebühren des Anbieters. Dienstenutzung ab 18 Jahren!



Im nächsten Heft

**Premium-Videos
bei Live-Strip.com:**

**Das größte Camgirl
Clip-Archiv der Welt!**

Mythos Selbstbefriedigung:

**Mehr als nur Sex mit jemandem,
den man wirklich liebt?**

Erotik-Photographie deluxe:

live-Strip.com

**Der Live-Strip
Pin-up-Kalender 2015!**

... und natürlich viele heiße TOP-Girls von Live-Strip.com!

IMPRESSUM

Herausgeber
W.P. Europresse Verlag GmbH
Cliev 19
D-51515 Kürten
E-Mail: info@eurotuner.de

im Auftrag der
Cam-Content S.L.
C/Rossinyol 6
03730 Javea
Spanien

Chefredakteur
Jörg Eggert
eggert@live-strip-magazin.com

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Peter Herrmann, Jörg Elsen, Caro, Walter Rübenthal,
Rüdiger S. Huth, Jörg Eggert, Pia Sabirov (Back Office)

Fotos
Steven Ardallo, Live-Strip.com
Organisation & Set-Design: Christian Thier

Anzeigen
W.P. Europresse Verlag GmbH
Cliev 19
D-51515 Kürten

Verantwortlich für den Inhalt
Jörg Eggert

Sarah Karge, Grafik
Jenny Birke, Grafik
Kathrin Schulz, Grafik
Jörg Elsen, Bildbearbeitung und Grafik-Design
Andrea Blind, Bildbearbeitung und Grafik-Design
Göd, Zeichnungen

DVD
Christopher Jammrath

Web:
<http://www.live-strip-magazin.com>

Social Web:
<http://www.facebook.com/pages/LScm-Das-Magazin/117447855005094>

Abonnement:
4 Ausgaben frei Haus zum Gesamtpreis von 7,50 Euro.
Das Abonnement verlängert sich nicht automatisch.

Leserbriefe, Bestellungen und Fragen zum
Abonnement richten Sie bitte an:
Live-Strip.com - Das Magazin
- ABO- und Leser-Service -
Wannenackerstr. 25
74078 Heilbronn
Telefon: 07131/2037443
E-Mail: abo@live-strip-magazin.com

Postalische Abo-Bestellung: siehe S. 86/87 dieser
Ausgabe

Oder direkt online bestellen unter:
<http://www.live-strip-magazin.com/abo>

Verlagsanschrift
W.P. Europresse Verlag GmbH
Cliev 19
D-51515 Kürten
E-Mail: info@eurotuner.de

Druck
Die Wattenscheider Medien
Vertriebs GmbH, Bochum

Vertrieb
IPS Pressevertrieb, Meckenheim

Heftpreis 1,90 Euro.
Das Copyright für alle Beiträge liegt beim Verlag.
Für unverlangte Einsendungen übernimmt der Verlag
keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge
geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Ab 3. Dezember 2014
am Kiosk!**



**Hattest DU
schon alle?**



**Mehr als 6.000 heiße
Girls warten auf Dich!**

